

Informationen aus dem Gemeinderat

Aus den Verhandlungen der Sitzungen vom 30. November und 13. Dezember 2017

- Mit dem Rücktritt von Heinrich Ryser war im **Wahlausschuss** eine Ersatzwahl vorzunehmen. Als neues Mitglied und Vertreterin der SP Belp wurde Suzanne Egger gewählt.
- Die **Gemeindeversammlung vom 22. März 2018** fällt mangels Traktanden aus. Somit findet die erste Versammlung im nächsten Jahr am 14. Juni statt.
- In der **Feuerwehr** ist der Bereich **Aus- und Weiterbildung** ein wichtiger Faktor. Das Feuerwehrkommando schenkte in diesem Jahr der Atemschutzausbildung grosse Aufmerksamkeit. Im Ausbildungszentrum RFA Thun/Allmendingen wurden verschiedene Einsätze trainiert. Neben den ausgebildeten Atemschutzträgern nahmen auch „Atemschutz Neulinge“ an den Übungen teil. Sie erhielten damit einen Einblick, was sie bei einem Einsatz erwarten kann. Zusätzlich hatten Angehörige der Feuerwehr, die mit der Kettensäge umgefallene Bäume zu zerkleinern haben, einen mehrtägigen Holzerkurs zu besuchen. Die Budgetmittel reichen für diese zusätzlichen Kursbesuche nicht aus. Der Gemeinderat bewilligte deshalb einen Nachkredit von 7400 Franken.
- Jeweils Ende Jahr befindet der Gemeinderat über die Verwendung der im Budget bereitgestellten Mittel zur Unterstützung inländischer Hilfsorganisationen von total 14 000 Franken. Folgende **Spenden** wurden gesprochen: je 1000 Franken gehen an den Entlastungsdienst Kanton Bern (Entlastung von pflegenden Angehörigen), Gemeinde Sonvilier: Ersatz Schulbus, Pro Juventute, Schweizerische Vereinigung Eltern gegen Drogen, Stiftung IPT (Integration für alle), Stiftung Theodora (Gemeinsam für das Kindeswohl im Spital), Stiftung Umwelteinsatz (Jugendliche im freiwilligen Einsatz im Berggebiet), Mercy Ships (kostenfreie chirurgische Eingriffe im zivilen Spitalschiff), Musikschule Region Gürbetal. 2000 Franken erhält die Gemeinde Guggisberg für den Ersatz von Schulbussen und 3000 Franken werden der Stiftung Heilsarmee überwiesen.

Die für Auslandprojekte zur Verfügung stehenden Mittel kamen im Sinne der Nachhaltigkeit zum dritten Mal seit 2015 mit je 2000 Franken wieder Helvetas und Swissaid für Wasserprojekte in Guatemala und Nicaragua zugute.

- **Wie sieht die Zukunft der Schule Belpberg aus?**
Der Kanton definiert Richtlinien für Schülerzahlen. Die Schülerzahlen der Schule Belpberg befinden sich im unteren Überprüfungsbereich. Deshalb ist eine Arbeitsgruppe eingesetzt worden, die sich mit dem Schulstandort auseinandersetzt. Dabei werden mögliche Zukunftsszenarien aufgezeigt. In der Arbeitsgruppe ist die Bevölkerung vom Belpberg vertreten. Sobald Resultate vorliegen, wird die Bevölkerung in den Prozess miteinbezogen. Das Schuljahr 18/19 wird im ordentlichen Rahmen stattfinden.

Belp, 21. Dezember 2017

Gemeinderat Belp